

Sachsen-Anhalt-Rundsprüche 2013

Januar

Zum Neuen Jahr

Liebe YL, XYL und OM, Ein neues Jahr ist angebrochen und so will ich hier an einige Dinge erinnern und auf andere hinweisen.

Für uns Funkamateure in Sachsen-Anhalt, aber auch für alle anderen Funkfreunde, die auf dem Gebiet der ehemaligen DDR leben und ihre ersten Schritte im Amateurfunk gingen, ist 2013 ein Jubiläumsjahr. Am 6. Februar ist es 60 Jahre her, dass die erste Amateurfunkverordnung der DDR erlassen wurde. Auch in unserem Distrikt gibt es einen OM, der bereits 1953 aktiv war. Es handelt sich dabei um den OM Egon Schulze, DL8MKN, aus dem Ortsverband Salzwedel.

Seit damals hat sich viel verändert, nicht nur auf technischem Gebiet, sondern auch auf der organisatorischen Seite. Vonseiten des Staates gibt es keine besondere Förderung unseres Hobbys mehr. Allerdings können wir auf die Vorteile der Gemeinnützigkeit zählen wie jede andere als gemeinnützig anerkannte Körperschaft auch, jedenfalls solange man uns diesen Status zubilligt. Die Gemeinnützigkeit kann auch aberkannt werden. Funkfreunde aus den sogenannten alten Bundesländern wissen das, denn sie haben es bereits einmal erlebt. Zwar bedeutet das nicht den Weltuntergang, würde aber eine immense finanzielle Belastung für den DARC mit sich bringen.

Leider ist unsere Mitgliederzahl auch im vergangenen Jahr wieder gesunken. Neueintritte, die es auch gab, konnten den Verlust an Mitgliedern nicht auffangen. So zählte unser Distrikt zum Jahresende 2012 noch 659 Mitglieder. Gastmitgliedschaften gibt es bei uns nicht mehr. Im vergangenen Jahr war ich unter anderem auch Gast bei der Mitgliederversammlung des Ortsvereins Wittenberg, W29. Zwar war ich auch früher schon einmal bei einer Mitgliederversammlung dort. Die fand aber in einer Gaststätte statt. 2012 war der Versammlungsort das neu entstandene OV-Heim. Es ist auf alle Fälle sehenswert. Was die Funkfreunde dort aus einer alten Trafostation gezaubert haben, ist schon sehr beachtlich und zeugt von sehr viel Arbeit.

Zugenommen haben im zurückliegenden Jahr auch die beantragten und auch bewilligten „Anerkennungsprämien“ für die Darstellung unseres Hobbys in den Medien. Bis zur nächsten Distriktsversammlung bleibt diese Regelung auf alle Fälle in Kraft.

Die Deutschen Meisterschaften im ARDF werden dieses Jahr bei uns im Distrikt veranstaltet. Unser ARDF-Referent Steffen, DL2HYM wird diese Herausforderung auch wieder meistern. Im Zusammenhang mit diesen Meisterschaften steht auch die Idee im Raum, eventuell, sozusagen als Rahmenprogramm wieder einmal ein Distriktstreffen durchzuführen. Es gibt auch bereits erste Vorschläge für interessante Vorträge. Ob wir diese Idee in die Tat umsetzen können, wird in erster Linie von den Räumlichkeiten, aber auch von der Unterstützung durch einen Ortsverband vor Ort oder auch in der Nähe abhängen.

In diesem Jahr haben wir wieder ein „Superwahljahr“. Nicht nur Land- und Bundestag werden neu gewählt, sondern auch in verschiedenen Ortsverbänden die Vorstände, unser Distriktsvorstand und auch der DARC-Vorstand.

In jedem Ortsverband sollte man bereits jetzt auch über mögliche Kandidaten für den Distriktsvorstand nachdenken. Zwar ist bis zur Meldung dieser Kandidaten am 31.08.2013 beim Wahleiter noch einige Zeit, aber so ein Entscheidungsprozess ist ja auch nicht innerhalb von zwei Wochen erledigt.

Zur Distriktsversammlung wird in diesem Jahr erst im Herbst eingeladen. Wir treffen uns in Rathmannsdorf am 12.10.2013. Dieser spätere Termin wurde gewählt, damit genügend Zeit, auch für die Amtsinhaber, bleibt über eine eventuelle erneute Kandidatur nachzudenken.

Ich wünsche allen Funkfreunden für das Jahr 2013 vor allem Gesundheit, viele gute Ideen, die uns voranbringen sowie viele schöne Verbindungen auf den Amateurfunkfrequenzen.

vy 73 + 55 de Wolfhard, DL9ZWG

Ergebnisse der HSW-Wettbewerbe

Kurz vor Weihnachten wurden die Ergebnisse des gemeinsamen Aktivitätswettbewerbs der Distrikte Sachsen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen veröffentlicht.

Die Teilnehmer aus unserem Distrikt haben wieder sehr gute Ergebnisse erzielt.

Ernst, DK7AN, dominierte die CW-Klasse auf 80 m und 10m vor Peter, DL7BU und DL0MER. Der erste Platz in der SSB-Klasse ging an DM800ANH – hier war sicherlich der Sonder-DOK eine Hilfe. Zweiter wurde Helmut, DM2BPG. DK0GYB erreichte den dritten Platz.

Klaus-Dieter, DL6MST gewann die 2m-Klasse mit nur 41 Punkten Vorsprung vor DL0DSA. Auf den Dritten Platz kam DR5Y.

Noch enger war die Entscheidung auf 70 cm. DL0SK als Erster erzielte gerade einmal 8 Punkte mehr als DL0DSA, der wiederum nur 13 Punkte vor DR5Y liegt.

Die OV-Wertung in Sachsen-Anhalt gewann überlegen W22 ZAB Dessau vor W35 MLU Halle und W09 Wernigerode.

Auch in der Gesamtauswertung aller drei Distrikte finden sich Stationen aus Sachsen-Anhalt weit oben wieder. Der Sieg in Sachsen-Anhalt brachte DK7AN auf den zweiten Platz in der CW-Klasse auf 80 m und 10m. Das Gleiche gelang DM800ANH in SSB. Unser 2m-Sieger DL6MST wurde in dieser Kategorie Vierter. DL0SK gelang auf 70cm ein dritter Platz.

Bei den OVs konnte W22 ZAB Dessau sogar den Sieg nach Sachsen-Anhalt holen.

2013 findet der HSW-Contest am 31. August statt. Die Auswerter würden sich über Unterstützung, vor allem aus unserem Distrikt, freuen. Karsten, DL2ABM, ist hier der Ansprechpartner.

Zwischenstand im Kurzwellenpokal

Nach Auswertung des WAG-Contests und unter Berücksichtigung der eingereichten Ergebnisse für den RTTY-Teil des WAE Contests ergibt sich ein neuer Zwischenstand für den Kurzwellenpokal in Sachsen-Anhalt.

Thomas, DM2TO, liegt deutlich vor Helmut, DM2BPG und Ernst, DK7AN. Bei einem guten Ergebnis im Weihnachtscontest sollte Thomas den Kurzwellenpokal im Jahr 2012 gewonnen haben.

In der OV-Wertung streiten W22, W33 und W21 um den ersten Platz. Auch hier werden die Punkte aus dem Weihnachtscontest über die Platzierungen entscheiden.

Sachsen-Anhalt auf DXpedition

Vom 4. bis 18. April wird ein deutsches Team auf Samoa unter dem Rufzeichen 5W0M aktiv werden.

Aus Sachsen-Anhalt sind Dietmar, DL2HWA und Ernst, DK7AN mit auf Reisen.

Zusammen mit 12 weiteren OMs und einer YL wollen sie die Insel Savaii auf allen Kurzwellenbändern und 6m aktivieren.

Obwohl Samoa nicht zu den seltensten DXCC-Gebieten oder IOTA-Gruppen zählt werden sicherlich schöne Pileups entstehen. QSL-Manager für 5W0M ist DL4SVA. [1]

[1] <http://5w0m.hkmann.de/?Home>

Februar

Neue Rundspruchzeit gut angenommen

Die neue Rundspruchzeit für unseren Sachsen-Anhalt-Rundspruch auf Kurzwelle hat im Januar deutlich mehr Hörer auf die kurze Welle gelockt. In den letzten zwei Jahren haben sich kaum mehr als 3 oder 4 Stationen auf die Bitte zur Bestätigung des Rundspruchs gemeldet. Im Januar konnte unser Sprecher Thomas, DM2TO, mehr als 30 Stationen in das Logbuch von DL0DSA schreiben. Dabei waren auch Calls aus Frankreich, Polen, Österreich und Schweden. Damit ist klar, dass die Ausbreitungsbedingungen am frühen Montagabend für die überregionale Aufnahme des Sachsen-Anhalt-Rundspruchs gut genug sind. Wenn sich nach jedem Rundspruch wieder so viele Stationen zur Bestätigung melden war der Wechsel der Rundspruchzeit mit Sicherheit richtig. Also, liebe Hörer, traut Euch auch nach dem Ende dieses Rundspruchs die Aufnahme mit Eurem Rufzeichen zu bestätigen.

70cm-Relais DB0WOL zieht um

Das 70-cm-Relais des OV W37 Wolmirstedt zieht um. Das ursprünglich von Günter, DL6CIG, aufgebaute 70-cm-Relais soll im Laufe der nächsten Wochen von einem neuen Standort in der Landeshauptstadt Magdeburg QRV werden. Die technischen Parameter des Relais wurden erst im November vor Ort in Wolmirstedt durch Mitarbeiter der BNetzA vermessen und für sehr gut befunden. Der zu niedrige Antennenstandort erlaubte aber keine große Reichweite. Das soll sich nun ändern. Mit Hilfe von Uwe, DL9MGB, soll nun endlich ein zuverlässiger Relais-Betrieb für den Raum Magdeburg realisiert werden.

Vy 73 Michael DL6MHW

Bastelaktion bei W19

Beim letzten OV-Abend des Ortsverbandes W19 Halle hatte eine Bastelaktion großen Erfolg. Nach dem informativen Teil des OV-Abends wurden Computernetzteile für Amateurfunkzwecke umgebaut. 17 OMs ließen sich für eine sinnvolle Nachnutzung der Netzteile, die ja sonst meist mit dem PC auf den Elektronikschrott wandern, begeistern. Erst um 20:30 ging der Abend zu Ende.

vy 73 Reinhold DL1HTL

Umfrage zur Clubmeisterschaft

Das Referat für DX und HF-Funksport führt bis Ende Februar eine Umfrage zu Clubmeisterschaft durch.

Während bei UKW-Pokal und KW-Pokal verschiedene Spitzenplätze durch Funkamateure aus Sachsen-Anhalt zu verzeichnen waren, gibt es keine bekannten Aktivitäten in Sachen Clubmeisterschaft.

Die Umfrage stellt nun verschiedene Ideen und Verbesserungen des Regelwerks vor, die zur Teilnahme an der Clubmeisterschaft motivieren sollen. Bitte nehmt an der Umfrage teil. Bei genügend Teilnehmern aus dem Distrikt W können wir eine gesonderte Auswertung erhalten.

[1]

Interessantes Diplom für CW-Fans

Am 27. April 2013 jährt sich zum 222. Mal der Geburtstag von Samuel F. B. Morse. Aus diesem Anlass, der für jeden Funkamateurliebhaber Bedeutung hat, gibt der AGCW-DL e. V. ein interessantes Jubiläumsdiplom heraus.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 können Funkverbindungen mit Mitgliedern der AGCW-DL für das Diplom gewertet werden. Einzig zugelassene Betriebsart ist, wie kaum anders zu erwarten, CW. Die 'Einsteigerstufe Bronze' erfordert nur 22 Verbindungen, wobei die Endbuchstaben der geloggteten Calls den Satz 'AGCW DL MORSEN FIND ICH GUT' bilden müssen.

Fleißige Cwisten erhalten bei 222 Verbindungen das Diplom in der Klasse 'Gold'. Zur Beantragung reicht ein einfacher Logbuchauszug.

Weitere Informationen gibt es beim Diplommanager Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, oder auf der Webseite der AGCW-DL.

Das Diplom kostet 5 Euro. [2]

vy 73 de Tom DM2TO

[1] Link zur Umfrage zur Clubmeisterschaft:

<https://docs.google.com/spreadsheets/viewform?fromEmail=true&formkey=dGpkdEFPOWh0SlpncDFTbnRKUmXGNmc6MQ>

[2] www.agcw.org/?Aktuelles oder dl1ah@agcw.de

März

UKW-Contest-Pokal 2013

Von vielen UKW-Contestern schon sehnsüchtig erwartet, startete am ersten Märzwochenende die UKW-Contest-Pokalsaison 2013.

In den vergangenen Wintermonaten wurde fleissig an der Technik gebaut und Antennen optimiert. Ob die Arbeit sich gelohnt hat, musste sich nun zeigen.

Viele bekannte Stationen waren von ihren bewährten Standorten qrv. Einige Portabel-Funker mussten jedoch Ausweich-QTH's nutzen, da die üblichen Standorte wegen Schnee noch nicht erreichbar waren.

Auch einige neue Rufzeichen waren zu hören. Die Anzahl der DO-Rufzeichen ist deutlich angestiegen, kann doch von ihnen neben 2m und 70cm auch das 10GHz Band genutzt werden.

Trotz mäßiger Bedingungen konnten wir von DK0GHC insgesamt 7 Logs auf den Bändern zwischen 2m und 3cm zur Auswertung bringen. Dank diverser Logprogramme waren bereits drei Tage nach Contestende über 500 von den erwarteten 1000 Logs eingereicht. Das Auswerteteam stellt dann ca. drei Wochen nach dem Contest die Ergebnisse online zur Verfügung. So können sowohl Ergebnisse als auch benutzte Technik mit anderen Stationen verglichen werden.

Unser ODX auf 23cm lag z.B. bei 660km während auf 10 GHz „nur“ 150 km erreicht wurden. Unsere verwendeten Leistungen bewegen sich auf den GHz-Frequenzen im Bereich von 1-20 Watt.

Wir stehen auch täglich für diverse Test's auf den höheren Bändern zur Verfügung. Mail oder Anruf genügt. Nähere Info's findet man auf unserer Webseite www.dk0ghc.de. Awdh auf den ultrakurzen Wellen im Mai.

Vy 73 Michael DL1HSF/DK0GHC

Funken aus der Natur

Jetzt beginnen in vielen Ortsverbänden die Planungen für dieses Jahr. Fielddays gehören dazu und werden langfristig vorbereitet. Der Burgenaktivitätstag der Distrikte X, S und W am 1. Mai steht sicher bei vielen schon im Terminkalender. Es gibt aber noch eine andere Möglichkeit, das Funken aus Biosphärenreservaten und Naturparks.

In Deutschland gibt es die Interessengruppe "Flora & Fauna DL" die diese Aktivitäten unterstützt. Auf deren Webseite findet man eine Liste aller DLFF-Gebiete, Tipps für Aktivierer und eine Diplomausschreibung.[1]

Wahren es Anfangs nur Nationalparks und Biosphärenreservate so kamen später die Naturparks dazu.

Gegenwärtig sind in Deutschland 215 Gebiete aufgelistet. Davon liegen 11 in Sachsen-Anhalt. Voraussetzung für eine Aktivierung ist, dass man sich genau informiert, ob man auch im Gebiet ist. Dafür gibt es eine Internetseite des Bundesamtes für Naturschutz mit einer Karte in der solche Gebiete eingezeichnet sind.[2]

Vor einer Aktivität sollte man sich auch über die einzuhaltenden Bestimmungen im jeweiligen Gebiet auf der betreffenden Webseite informieren.

Aus eigener Erfahrung können wir sagen, dass sich eine Aktivierung lohnt. Wir waren schon mehrmals aus einem DLFF-Gebiet aktiv und wurden nicht enttäuscht. Das Interesse an Kontakten ist sehr groß.

Vy 73 Christian, DG0LCR, OV W22

Alte neue IRCs laufen aus

Ab 1. Juli sind die neuen Internationalen Antwortscheine (IRC) verfügbar. Diese wurden Anfang Februar vom Weltpostverein vorgestellt.

Das neue „Doha-Modell“ ersetzt das in Umlauf befindliche „Nairobi-Modell“.

Die neuen IRCs sind bis Ende 2017 gültig. Das „Nairobi-Modell“ wird noch bis zum 31. Dezember 2013 eingelöst. Nach Angaben des Weltpostvereins haben weltweit 120 Postbehörden bis zum 31.10.2012 mehr als 4 Millionen Exemplare des „Nairobi-Modells“ in Umlauf gebracht, mit einem Gesamtwert von ca. 5 Millionen Dollar.

Die Postbehörden der Mitgliedsländer des Weltpostvereins sind verpflichtet, die Internationalen Antwortscheine einzutauschen, auch wenn sie selbst keine eigenen IRCs ausgeben. [3]

Wer noch alte neue IRCs besitzt sollte sie also bis zum Jahresende für die QSL-Post einlösen, auch wenn man manchmal in der örtlichen Postfiliale Aufklärungsarbeit leisten muss.

[1] www.wff-dl.de

[2] www.geodienste.bfn.de/schutzgebiete

[3] Quelle: Webseite des DARC <http://www.darc.de/aktuelles/details/article/neue-ircs-ab-1-juli-verfuegbar> und www.upu.int/en/activities/international-reply-coupons/about-irc.html

April

Goldene Ehrennadel des DARC für DL6MHW

Am vorletzten März-Wochenende wurde Michael Höding, DL6MHW, auf der Tagung des DARC-Referates für DX und HF-Funksport die Goldene Ehrennadel des DARC e.V. verliehen. Michael wurde für seine umfangreiche Arbeit am DARC Contest Logbook (DCL), die Organisation der Contestuniversität auf der HAM RADIO in Friedrichshafen und die langjährige Arbeit im DX und HF-Funksportreferat geehrt.

Mit seiner Arbeit hat er viele Strukturen geschaffen, die für alle Mitglieder des DARC zugänglich sind und die eine echte Weiterentwicklung im Amateurfunk bedeuten.

Daneben war er über 10 Jahre Ortsverbandsvorsitzender von W37, dem OV Wolmirstedt. Er ist auch aktiver Contester – oft mit dem Call DR3W - und aktives Mitglied bei der DA0HQ-Mannschaft.

Die Ehrung wurde von Vorstandsmitglied Annette Coenen, DL6SAK, in der Geschäftsstelle des DARC in Baunatal vorgenommen.

12. Burgenaktivitätstag Mitteldeutschland am 01.05.2013

Auch 2013 laden die Distrikte Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am 1. Mai zum schon Tradition gewordenem Funken von Burgen und Schlössern ein.

Interessierte Funkamateure werden wieder aufgerufen eine Burg oder ein Schloss zu 'besetzen' um unser Hobby Amateurfunk öffentlich vorzustellen und gleichzeitig auf sehenswerte, historische Schlösser und Burgen in Deutschland hinzuweisen.

Es hat sich herauskristallisiert, dass solche Veranstaltungen von Funkamateuren sehr gern von anderen Besuchern frequentiert werden und man dann in Gesprächen über das Hobby Amateurfunk sein Wissen weitergeben kann.

In den geführten QSO von Burgen und Schlössern sollte sich auch ein kleiner Hinweis auf die Geschichtsträchtigkeit des Objektes finden um andere zu motivieren auch einmal vorbei zu schauen und um unsere Geschichte näher kennenzulernen.

In den letzten Jahren hat sich das Interesse an dieser Aktivität gesteigert, auch aufgrund der vielen Diplome aus den einzelnen Distrikten, welche zum Teil an diesem Tag erfüllt werden können. Auch steigende QSO-Zahlen bestärken die Burgen- und Schlösserfunker immer wieder bei ihren Vorhaben.

Informationen zu den Burgen und Schlössern, welche am 01. Mai QRV sein werden findet man auf den für Sachsen-Anhalt auf der Web-Seite des OV Ballenstedt sowie auf der Webseite des COTA-Teams Deutschland.

Wir hoffen auch 2013 wieder auf eine rege Beteiligung bei der Aktivierung von Schlössern und Burgen in Mitteldeutschland und natürlich auch in allen anderen Distrikten des DARC.

[1]

11 + 73 de Detlef DL4NTC

Schnupper-Fuchsjagd in Magdeburg

Am 28. April 2013 veranstaltet der OV W05 Magdeburg-Nord in Zusammenarbeit mit der Universität Magdeburg im Herrenkrugpark eine Fuchsjagd. Dies ist ein Termin für alle, die zum ersten Mal oder als 'Wiederholungstäter' mit Karte, Kompass und Empfänger 5 im Wald versteckte Sender mehr oder weniger schnell suchen und finden wollen.

Treffpunkt ist am östlichen Elbufer an der Herrenkrugbrücke um 13:30 Uhr. Der Start ist um 14 Uhr geplant und um 15:30 folgt die Siegerehrung.

Anmelden kann man sich ab sofort und so schnell wie möglich über die Web-Seite des OV W05 oder beim Verantwortlichen Philipp Le, DL6PLE. [2]

[1] <http://burgen.amateurfunk-ballenstedt.de/de.html>
www.cotagroup.org

[2] www.dkcomm.de/FJ/130428/Ausschreibung_ARDF_MD_130428.pdf
www.darc.de/w05/fuchsjagd
dl6ple@darc.de

Mai

Distriktvorstandssitzung und Amateurratssitzung

Am 20. April 2013 haben sich der Distriktvorstand des Distrikts Sachsen-Anhalt und die Referenten zur ersten Vorstandssitzung des Jahres in Schwerz im OV-Heim von W38 getroffen.

Unser Distriktvorsitzender Wolfhard, DL9ZWG, hat im Vorfeld der Amateurratssitzung am 27. und 28. April die Meinungen der Ortsverbände zu den vorliegenden Anträgen abgefragt. Er wird entsprechend abstimmen. Erfreulich ist, dass sich dieses Mal fast die Hälfte der Ortsverbände zu den Anträgen geäußert hat.

Ron, DL2HRS, berichtete über die Finanzen unseres Distrikts. Die Kassenlage ist positiv zu bewerten. Leider konnte in diesem Jahr erst wenig Geld an die OVe für Presseveröffentlichungen ausgezahlt werden.

Die in Sachsen-Anhalt geplante Deutsche Meisterschaft im Amateurfunkpeilen wird vom Distrikt Sachsen ausgerichtet werden, da die Organisation in unserem Distrikt aus Krankheitsgründen nicht abgesichert werden konnte. Der Distrikt W unterstützt die Veranstaltung bei der Beschaffung der Pokale und Medaillen.

Andrea, DL3ABL, berichtet über die Möglichkeit für Club- und Sonderstationen, ihr Logbuch im DARC Mitglieder Logbuch DML zu führen. Dies bietet sich an, wenn verschiedene Operatoren ein Rufzeichen getrennt nutzen. Das DML wird in der letzten Ausgabe der cqDL näher erklärt.

Der Distriktvorstand bedankt sich beim OV W38 für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, das OV-Heim für die Sitzung zu nutzen.

Gedankenaustausch zu Jugendarbeit und Ausbildung geplant

Zu einem Gedankenaustausch lädt Alexander, DD5DX im Juni über folgende Fragen ein:

- Festlegung von notwendigen Aufgaben/Tätigkeiten des AJW-Referates 2013/2014
- Notwendigkeit und Planung eines distriktübergreifenden Lehrganges?
- Planung sonstiger Aktivitäten und Teilnahmen des AJW Referats z. B. Fielddays / Conteste / Veranstaltungen;
- Umstrukturierung des AJW Referats auf Teambasis;
- Fördermittel für AJW-Projekte;
- Kommunikation;

Angesprochen sollen sich all diejenigen fühlen, die bereits in der Kinder- und Jugend- bzw. Ausbildungsarbeit engagiert sind oder an ihr zumindest interessiert sind. Es stehen mehrere Termine und auch Veranstaltungsorte zur Disposition.

Alexander hat für die Anmeldung bei 'Doodle' eine Website eingerichtet. [1] Der Ort des Treffens und natürlich auch der Termin werden sich danach richten, wann die meisten Interessenten Zeit haben und aus welcher Gegend die Mehrzahl der Teilnehmer kommen wird.

Wer also an diesem Gedankenaustausch interessiert ist, trage sich bitte umgehend in die Teilnehmerliste ein.
vy 73 de Wolfhard, DL9ZWG

ATV-Treffen bei DBØHEX

Am 8. Juni 2013 findet das 18. ATV-Treffen bei DBØHEX zum 20-jährigen Bestehen des damals ersten ATV-Relais in den neuen Bundesländern statt.

Das diesjährige Treffen wird anlässlich dieses Ereignisses auf dem Brocken stattfinden. Der „Goethesaal“ im Brockenhotel wird uns den ganzen Tag zu Gesprächen und Erfahrungsaustausch zur Verfügung stehen.

Diesmal soll der Austausch von Erfahrungen und Erinnerungen und eventuell auch neuen Entdeckungen auf dem höchsten norddeutschen Berggipfel im Mittelpunkt stehen.

Speziell für diesen Tag gibt besondere Konditionen für das Brockenmuseum und eine Führung durch den Leiter des Brockenhauses. Als weiterer Höhepunkt wird eine geführte Besichtigung der Meteorologischen Station des DWD möglich sein.

Offizieller Beginn des Treffens wird 10:00 Uhr im Goethesaal auf dem Brocken sein. Nach einigen einleitenden Worten, etwaigen Präzisierungen, einem kurzen Bericht zu den geplanten Neuigkeiten bei DBØHEX ist um 11:00 Uhr eine Führung durch das Brockenmuseum geplant. Zwischen 12:30 Uhr und 13:30 Uhr ist das gemeinsame Mittagessen geplant. Um 14:00 Uhr ist eine Führung in der Wetterwarte des Deutschen Wetterdienstes angemeldet. Wer die Wetterwarte besuchen möchte, sollte sich dort um 13:00 Uhr einfinden.

Es wird ein Shuttle-Service zwischen dem Brockenplateau und Schierke eingerichtet werden, wer nicht den beschwerlichen Aufstieg zu Fuß nehmen oder die lange aber interessante Fahrt mit der Harzquerbahn nutzen möchte. Abfahrt ist am Hotel „Brockenscheideck“ in Schierke. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens möchte ich euch bitten, Fotos (möglichst digital) von den vorherigen Treffen mitzubringen oder auch schon im Vorab zuzuschicken, damit die Fotolücken auf der Webseite in der langen Reihe der Treffen, die auf dem Brocken und in Schierke veranstaltet worden sind, geschlossen werden können.

Die vollständigen Informationen sind auf der Web-Seite von DBØHEX zu finden. [2]
Vy 73 de Iwo DGØCBP, verantwortlicher Funkamateurler bei DBØHEX und DBØBRO

Schnupper-Fuchsjagd in Magdeburg

Die Schnupper-Fuchsjagd in Magdeburg bot interessierten Läufern die Möglichkeit, in die Welt des Amateurfunkpeilens einzusteigen.

Am 28. April versammelten sich 14 Sportler im Herrenkrugpark. Darunter befanden sich viele Anfänger und jene, die sich nach jahrelanger Abstinenz wieder vom Fuchsjagd-Virus anstecken lassen wollten. Besonders freuten sich die Ausrichter über drei jugendliche Nachwuchssportler.

Bei sonnigem Wetter starteten die ersten Läufer um 14.15 Uhr. Im Herrenkrugpark, der sich entlang des östlichen Elbufers erstreckt, wurden vier 80m-Sender versteckt. So entstand eine schöne Laufroute von ca. 7 km Strecke. Den Läufern standen als Leihgeräte 'Greif-Peiler' zur Verfügung.

Nach einer kurzen Einweisung vor dem Start konnten sich die Läufer zuerst mit der Technik vertraut machen. Damit konnten sogar absolute Neulinge alle vier Sender finden. Zur Siegerehrung sah man manchem die Anstrengung an. Laufen, Orientieren und Peilen ist eine herausfordernde, aber interessante Kombination, die alle gut meisterten. Viele betraten mit diesem Lauf Neuland und würden solch eine Fuchsjagd gern wiederholen.

Ein besonderer Dank gilt Steffen, DL2HYM, Peilreferent des Distriktes W, für die organisatorische und technische Unterstützung, sowie Ronald Reichelt, DL6MRA, und Jens

Home, DM4JH, für das Bereitstellen von Leihgeräten.
Vy 73, Philipp Le, DL6PLE, Veranstalter vom OV W05

Imagefilm des DARC fertiggestellt

Während der Amateurratstagung am vergangenen Aprilwochenende wurde der neue Imagefilm unseres Vereins vorgestellt. Er ist ungefähr 12 Minuten lang und zeigt alle Vorteile, die der DARC bietet.

Sämtliche Rechte an diesem Film gehören dem DARC und somit kann er auch von allen Untergliederungen genutzt werden. Er wird auf der Internetseite des DARC in mehreren Formaten zum Herunterladen bereitstehen (rund 600 MB) bereitgestellt werden.

Alle Formate werden von der Produktionsfirma professionell aus dem Rohformat heraus erstellt werden.

In nächster Zeit werden aus dem vorhandenen Filmmaterial auch noch verschiedene Werbefilme für den Amateurfunk entstehen. Sie werden rund drei Minuten lang sein und sind damit auch von ihrer Länge her gut geeignet für „Freie Kanäle“ und das Regionalfernsehen.

Vy 73 de Wolfhard, DL9ZWG

DARC AJW Förderpreis 2013

Das DARC-Referat „Jugendarbeit“ lädt alle aktive Ortsverbände bei dem diesjährigen Jugend-Förderpreis 2013 mitzumachen.

Mit diesem Förderpreis sollen besondere Leistungen, Konzepte und Ideen im Bereich der Jugendarbeit im Deutschen Amateur Radio Club honoriert werden. Die Jury wird u. a. folgende Kriterien bewerten:

Kinderprojekte in der Altersgruppe bis 14 Jahre ,

Jugendprojekte in der Altersgruppe 15-27 Jahre ,

Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Jugend und Aus- und Weiterbildung ,

Herausragende Ideen für die Jugendarbeit

Als Preisgeld werden 3x 250 Euro für die Jugendarbeit vergeben.

Für die Bewerbung oder den Vorschlag ist eine Beschreibung der Arbeit an die Geschäftsstelle in Baunatal zu senden. Bilder und Zeitungsausschnitte sind erwünscht.

Die Preisträger werden auf der HAM Radio in Friedrichshafen bekannt gegeben. Die vollständige Ausschreibung ist auf der Web-Seite des DARC-Referates Jugendarbeit zu finden. [3]

2013 Wahljahr – auch im Distrikt Sachsen-Anhalt

Es ist ja kein Geheimnis, dass auch im Distrikt W 2013 Wahlen zum Distriktvorstand anstehen. Also macht Euch Gedanken darüber wer in den nächsten zwei Jahren, die Aufgaben des Distriktvorsitzenden und seiner zwei Stellvertreter übernehmen soll.

Am 17.08.2013 wird unser Wahlausschuss bekannt gegeben, danach sind 14 Tage Zeit Kandidaturen an den Vorsitzenden des Wahlausschusses zu melden. Bis dahin ist zwar noch Zeit, aber die vergeht schneller als man denkt.

Der 31. August ist dann auch der Schlusstermin für Anträge, die in der Distriktversammlung behandelt werden sollen.

Egal ob sie sich mit distriktinternen Fragen oder Anliegen an die Amateurratversammlung im November handelt.

Bis zur Distriktversammlung sollte auch in jedem Ortsverband über die neue Satzung des DARC gesprochen worden sein. Wir werden darüber diskutieren und abstimmen. Der

Distriktvorsitzende wird dann das Abstimmungsergebnis auch in der Amateurratstagung vertreten.

[1] www.doodle.com/gdv73qd55dy4vwrh

[2] www.db0hex.de oder Rückfragen an Iwo DG0CBP@DB0HEX.de

[3] www.darc.de/mitglieder/referate/jugend

Juni

2013 als Wahljahr – auch im Distrikt Sachsen-Anhalt

Es ist ja kein Geheimnis, dass auch im Distrikt W 2013 Wahlen zum Distriktvorstand anstehen. Also macht Euch Gedanken darüber wer in den nächsten zwei Jahren, die Aufgaben des Distriktvorsitzenden und seiner zwei Stellvertreter übernehmen soll.

Am 17.08.2013 wird unser Wahlausschuss bekannt gegeben, danach sind 14 Tage Zeit Kandidaturen an den Vorsitzenden des Wahlausschusses zu melden.

Bis dahin ist zwar noch Zeit, aber die vergeht schneller als man denkt.

Der 31. August ist dann auch der Schlusstermin für Anträge, die in der Distriktversammlung behandelt werden sollen.

Egal ob sie sich mit distriktinternen Fragen oder Anliegen an die Amateurratversammlung im November handelt. Bis zur Distriktversammlung sollte auch in jedem Ortsverband über die neue Satzung des DARC gesprochen worden sein. Wir werden darüber diskutieren und abstimmen. Der Distriktvorsitzende wird dann das Abstimmungsergebnis auch in der Amateurratstagung vertreten.

Kids Day am 15. Juni

Am nächsten Wochenende bietet der internationale Kid's Day wieder die Möglichkeit, mit den DN-Ausbildungsrufzeichen in die Luft zu gehen.

Der Kid's Day ist jedesmal für Kinder und Jugendliche ein aufregendes Event, bei dem sie den Amateurfunk kennen lernen können. Um das 'Finden' und 'Gefundenwerden' der Kid's Day-Stationen zu erleichtern, hat die IARU als koordinierende Stelle Arbeitsfrequenzen herausgegeben. Die sind z. B. 14.270 bis 14.300 MHz und 3.650 to 3.750 MHz. Die Frequenzen für die anderen Bänder sind auf der Web-Seite des DARC-Referates für Jugendarbeit zu finden. [1]

DB0WOL wieder qrv

Das 70cm-Relais des OV Wolmirstedt ist wieder qrv geworden. Vom neuen Standort in Magdeburg am Milchweg soll ein dauerhafter Betrieb mit einem größeren Empfangsradius sicher gestellt werden. Am alten Standort in Wolmirstedt hatte es immer wieder technische Probleme gegeben. Auch die Reichweite des Relais entsprach nicht den Hoffnungen der Techniker im OV. Dank der Hilfe von Uwe, DL9MGB, ist zu erwarten, dass DB0WOL in der Region Magdeburg gut zu hören ist.

Mit dem Standort nahe der Autobahn A2 besteht die Chance, dass DB0WOL wieder besser angenommen wird. Die Frequenz (438,850 MHz) hat sich nicht verändert.

Männertag mit dem OV W38

Wie jedes Jahr trafen sich die Mitglieder des OV W38 zum Männertag, aber diesmal nicht auf den Burgstetten, sondern diesmal in Landsberg im Gewerbegebiet.

Die Transportfirma 'Benno Winter' hat im Gewerbegebiet ein großes Gelände, wo man mit Panzern fahren kann. Wir hatten unseren Wohnwagen direkt am Eingang aufgebaut mit Antennen für KW, 2m und 70 cm.

Wir führten den Interessenten Verbindungen auf KW mit dem IC7000 und auf 2m / 70cm mit dem IC2725 vor. Das größte Interesse galt natürlich dem Panzer und den TATRA's, mit denen man so richtig durchs Gelände heizen konnte. Denn wann bekommt man mal die Möglichkeit für 5,-€ so was zu machen.

Gäste aus anderen OVEN haben natürlich dieses auch war genommen. Ums leibliche Wohl hatte sich wie immer unser Küchenchef, DO3JU gekümmert.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern vom OV W38 für Ihre Unterstützung.

Es hat allen Spaß gemacht!

73 de DL1HUB , Peter vom QTH Hohenthurm

Kurzbericht vom Juni-UKW-Contest

Der Junicontest ist für alle Freunde der GHz-Frequenzen der Höhepunkt des Pokal-Wettkampffjahres.

Mit der Hoffnung auf schönes Wetter und gute Bedingungen sind auch wir von DK0GHC in die Vorbereitungen gegangen. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. So haben wir darauf verzichtet unseren Wasserturm zu aktivieren und sind zu Haus im warmen Shack geblieben.

Die Wetterberichte von diversen Portabel-Stationen gaben uns Recht. Wasser und Wind in Unmengen machten manches QSO unmöglich. Trotzdem gab es einige interessante Regenscatterverbindungen auf 3 und 6cm.

Bei uns standen nach 24 Stunden über 100 Verbindungen im Bereich zwischen 1 und 10 GHz im Log. Leider gab es kaum Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt.

Wir hoffen im Juli auf eine regere Beteiligung und natürlich auf besseres Wetter. Die unerschrockenen Portabelfunker haben es verdient.

Awdh auf den ultrakurzen Frequenzen.

Michael für die Crew von DK0GH

Fieldday W37

Der OV W37 aus Wolmirstedt plant seinen jährlichen Fieldday wieder auf dem Wartberg zwischen Niederndodeleben und Irxleben in der Magdeburger Börde. Am ersten vollen September-Wochenende wollen die Wolmirstedter YLs und OMs die erneut Gelegenheit zum Funken in der freien Natur nutzen. Das QTH bietet am Bismarckturm gute Möglichkeiten Antennen aufzuhängen. Hierauf freuen sich besonders die in dieser Hinsicht eingeschränkten Funker unseres OVs. Gäste sind herzlich eingeladen.

[1] www.darc.de/referate/jugend/ und www.darc.de/referate/jugend/aktivitaeten/kids-day

Juli

2013 als Wahljahr – auch im Distrikt Sachsen-Anhalt

Es ist ja kein Geheimnis, dass auch im Distrikt W 2013 Wahlen zum Distriktvorstand anstehen. Also macht Euch Gedanken darüber wer in den nächsten zwei Jahren, die Aufgaben des Distriktvorsitzenden und seiner zwei Stellvertreter übernehmen soll.

Am 17.08.2013 wird unser Wahlausschuss bekannt gegeben, danach sind 14 Tage Zeit Kandidaturen an den Vorsitzenden des Wahlausschusses zu melden. Bis dahin ist zwar noch Zeit, aber die vergeht schneller als man denkt.

Der 31. August ist dann auch der Schlusstermin für Anträge, die in der Distriktversammlung behandelt werden sollen. Egal ob sie sich mit distriktinternen Fragen oder Anliegen an die Amateurratversammlung im November handelt. Bis zur Distriktversammlung sollte auch in jedem Ortsverband über die neue Satzung des DARC gesprochen worden sein.

Wir werden darüber diskutieren und abstimmen.

Der Distriktvorsitzende wird dann das Abstimmungsergebnis auch in der Amateurratstagung vertreten.

W36 baut Funkbrücke

Kurz vor dem katastrophalen Hochwasser im Juni bauten die OMs des Schönebecker OV's eine Brücke auf ihre Art.

Am 2. Juni wurde in der Schönebecker Partnerstadt Garbsen der 'Tag der Vereine' gefeiert. Diesen Tag nahmen die Ortsverbände W36 aus Schönebeck und H42 aus Garbsen zum Anlass beide Städte mit einer Funkbrücke zu verbinden.

Die Schönebecker OMs nutzten den Bismarkturm auf dem Bierer Berg als QTH, um über das Wurmberg-Relais auf 70 cm die Partner in Garbsen westlich von Hannover zu erreichen. Der Garbsener Bürgermeister Heuer und der Pressesprecher Wannewitz der Stadt Schönebeck tauschten Grußworte aus, die in Garbsen per Lautsprecher auf der 'Festmeile' am Rathaus übertragen wurden.

Verabredet und organisiert wurde die Funkbrücke zwischen den OVV's aus Garbsen und Schönebeck, Peter, DL8OAZ und Klaus-Peter, DO2KLA. Auf Schönebecker Seite waren Frank, Hans-Joachim und andere mit von der Partie. Wenig Tage später festigten die Garbsener die Verbindung beider Städte durch tatkräftige Hilfe beim Elbehochwasser.

Vy 73 de Klaus-Peter, DO2KLA

Fieldday bei W10

Der OV Magdeburg Süd lädt zu einem sommerlichen Fieldday ein.

Am 10. August 2013 trifft man sich südlich der Landeshauptstadt in Dodendorf in der Sohlener Straße 6b. Der Standort ist problemlos über die Autobahn A14, Abfahrt Magdeburg-Reform, zu erreichen. Dodendorf ist der erste Ort südlich der Autobahn. Ab 11:00 Uhr wird mit dem Funkbetrieb begonnen. Alle Gäste sind herzlich willkommen.

73!!! de Ronald DL6MRA

Minifuchsjagd in W37

Am 4. Juli fand am nördlichen Ortsrand von Wolmirstedt die erste Fuchsjagd von W37 statt. Jenseits aller formalen Regelungen kamen nur ein Fuchs (MOS) und nur ein Peil-RX (nach DL4CU) zum Einsatz. Die notwendige Laufstrecke betrug etwa 500 m. So konnten auch ältere OMs, die nicht so gut zu Fuß sind, ihren ersten Fuchs finden. Jeder Rückkehrer strahlte

sichtlich.

Hans, DL7HNA, konnte einige Walkerinnen sogar für den Amateurfunk interessieren. Die Teilnehmer waren durchweg zufrieden - die Verbindung von Funk, Schatzsuche und ruhiger Bewegung in der Natur macht Spaß und Lust auf mehr. Möglicherweise sind Fuchsjagden mit abgeschwächtem sportlichen Anspruch ja eine Möglichkeit Mitglieder zu begeistern oder sogar zu gewinnen.

Eine weitere Fuchsjagd im Miniformat ist für den W37-Fieldday am 7. oder 8. September auf dem Wartberg westlich von Magdeburg zwischen Irxleben und Niederndodeleben geplant. Näher Informationen kann man bei DL6MHW per Mail unter dl6mhw@darf.de erfragen.
Vy 73 de Michael, DL6MHW

DA0HQ wieder startklar

Am nächsten Wochenende wird die Sonderstation DA0HQ wieder im IARU-Contest aktiv sein. Diese Teilnahme ist eine langjährige Tradition.

Nichtsdestotrotz oder auch deswegen haben die vielen Operator den Ehrgeiz, weltweit wieder ganz vorne mit dabei zu sein.

Im letzten Jahr hat DA0HQ eine guten dritten Platz weltweit belegt. Da die Contest-Ausschreibung für DA0HQ ein wenig ungünstig ist, ist jedes einzelne QSO besonders wichtig, um unter den anderen Nationalmannschaften konkurrenzfähig zu sein.

Bundesweit bereiten sich 10 Standorte akribisch auf den Start vor. Denkt auch an den 'Contest im 'Contest – die DA0HQ-Sprintwertung. Hier ist Geschwindigkeit, gute Planung und perfekte Bedienung der eigenen Technik gefragt. Wer aus Sachsen-Anhalt schafft 12 QSOs mit DA0HQ? Wer ist der Schnellste in unserem Distrikt? Die voraussichtlich genutzten Frequenzen sind bis kurz vor Contestbeginn auf der Webseite von DA0HQ unter den Contestinformationen zu finden. [1]

Wir freuen uns auf möglichst viele Kontakte mit Euch!

Rundspruchpause

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch macht im August Sommerferien.

Ich bin ohne Internetanschluss in Schottland unterwegs. Wenn sich die Gelegenheit bietet, werden wir einige schottische Inseln im Urlaubsstil aktivieren.

DL6MHW plant den IOTA-Contest als MM/DL6MHW von den Orkney-Inseln zu bestreiten. Auch die Rundspruchsprecher haben eine Pause verdient.

Der nächste Rundspruch ist am zweiten Montag im September zu hören und zu lesen. Ich freue mich auf Meldungen für den September-Rundspruch, die von Euren sommerlichen Aktivitäten berichten.

Vy 73 Andrea DL3ABL

[1] www.da0hq.de oder www.darf.de/referate/dx/contest/da0hq/contestinfo

Oktober

Distriktsversammlung in Rathmannsdorf

Am 12. Oktober fand in Rathmannsdorf die diesjährige Distriktsversammlung unseres Distriktes W Sachsen-Anhalt statt. Der Termin lag ungewöhnlich spät im Jahr, da die Wahlen für den Distriktsvorstand auf der Tagesordnung standen und der Sommer zur Kandidatenfindung genutzt werden sollte.

Von den 34 OVEN in Sachsen-Anhalt waren 26 anwesend.

Vor den Wahlen lag der Schwerpunkt auf den Berichten des Distriktsvorsitzenden und der Referenten.

Die Mitgliederzahl hat im letzten Jahr leicht abgenommen, so dass aktuell 643 YLs und OMs zum Distrikt W gehören. Es konnte leider nur 12 neue Mitglieder gewonnen werden. Damit bestätigt sich auch in Sachsen-Anhalt der Trend zum schrumpfenden DARC mit einem hohen Altersdurchschnitt. Die wichtigste zukünftige Aufgabe wird der Erhalt unserer Interessenvertretung für den Amateurfunk sein.

Auf der Versammlung berichteten die Referenten der Referate EMV und AJW.

Peter, DL1HUB, hat im Gegensatz zu anderen EMV-Referenten kaum Anfragen oder Störungsmeldungen zu verzeichnen. Er beteiligt sich aber an der bundesweiten Arbeit des EMV-Referates des DARC und ist jederzeit bereit bei Problemen mit Funkstörungen zu helfen.

Alexander, DD5DX, sucht wie schon im letzten Jahr Unterstützung für eine aktivere Jugendarbeit, da er beruflich stark belastet ist.

Das Referat Funkbetrieb ist nach wie vor unbesetzt.

Das Sachsen-Anhalt-Diplom hat mit Peter, DG2PHE, einen neuen Bearbeiter bekommen. Er hat die Aufgabe von Rudi, DK4WR, übernommen der das Diplom viele Jahre erfolgreich herausgegeben hat. Peter hat das Diplom optisch überarbeitet und erneut vom Diplomausschuss des DARC bestätigen lassen. Seit Mai wird unser Diplom daher im neuen Design vergeben. Peter berichtete erfreut von zahlreichen, auch internationalen Diplomanträgen. Er legt jedem per Post versandten Diplom Informationsmaterial über Sachsen-Anhalt bei und bekommt hierfür regelmäßig positive Resonanz.

Peter überreichte Rudi zum Dank für die langjährige Arbeit das Ehren-Sachsen-Anhalt-Diplom Nummer 1.

Die Finanzen unseres Distriktes sind solide, auch wenn wir nicht zu den finanzkräftigsten Distrikten in DL zählen. Die berichtete Ron, DL2HRS, als Kassenwart des Distriktes.

Bei der Wahl zum Distriktsvorstand wurde der alte Vorstand in Amt bestätigt. Wolfhard, DL9ZWG, bleibt damit für die nächsten zwei Jahre Distriktsvorsitzender. Seine Stellvertreter sind weiterhin Andrea, DL3ABL, und Ron, DL2HRS. Alle drei wurden mit großen Mehrheiten oder einstimmig gewählt.

Das Protokoll der Distriktsversammlung ist demnächst auf der Internetseite des Distriktes W zu finden.

Verdiente OMs geehrt

Auf der Distriktsversammlung in Rathmannsdorf ehrte unser Distriktsvorsitzender Wolfhard zwei OM, die sich um den Amateurfunk in Sachsen-Anhalt verdient gemacht haben mit der Ehrennadel unseres Distriktes.

Die Ehrennadeln gingen in diesem Jahr an: Thomas, DM2TO, aus dem OV W22 für seine langjährige aktive Arbeit im OV und darüber hinaus. Der OV W22 verdankt den Initiativen von Thomas zahlreiche seiner technischen Errungenschaften. Als Vorsitzender von W22, ist er die treibende Kraft hinter Projekten, die über den OV hinaus wirken, z. B. das erfolgreiche Diplom '800 Jahre Anhalt' und verschiedenste Portabel-Aktivitäten. Darüber hinaus ist Thomas langjähriger Sprecher des Distriktsrundspruchs auf Kurzwelle.

Günther, DM4KR, unterstützt den Distriktsvorstand seit vielen Jahren zuverlässig bei der Organisation und Durchführung der Distriktsversammlungen in Rathmannsdorf. Er ist der Verbindungsmann zum Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum e.V., in dessen Räumen die Distriktsversammlungen stattfinden und von dessen Mitarbeiterinnen die alle Anwesenden immer gut versorgt werden.

Verleihung der Contest-Pokale 2012

Christian ,DG0LCR, hat auf der Distriktsversammlung die als Abschluss des Wettbewerbsjahres 2012 die Pokale für die Kurzwellen- und UKW-Wettbewerbe verliehen. Die Ehrungen gingen in diesem Jahr an Thomas, DM2TO, als beste Einmann-Station auf Kurzwelle aus dem OV W22 ZAB Dessau, der auch die OV-Wertung des Kurzwellenpokals gewann.

Als bester Solo-Funker auf UKW wurde Bernd, DM2BR, vom OV W24 ausgezeichnet.

Die beste UKW-Mehrman-Station war DK0GHC aus dem OV W30 Gräfenhainichen.

Die OV-Wertung auf UKW konnte der OV W08 Staßfurt gewinnen.

Die Beteiligung am HSW-Contest und den Pokalwettbewerben ist seit Jahren stabil. Beim HSW-Contest ist der Distrikt W regelmäßig mit der größten Log-Anzahl vertreten.

HAMNET-Link genehmigt

Seit kurzem ist zwischen DB0WSF und DB0HRC der erste HAMNET-Link in Sachsen-Anhalt auf der Frequenz 5795MHz mit 10W EIRP genehmigt worden. Die Entfernung zwischen den beiden Stationen beträgt knapp 13km.

Die Umstellung vom ISM-Betrieb auf die neue Frequenz wird in den nächsten Tagen erfolgen. Zum Einsatz kommen Ubiquiti Nanobridges.

Es besteht grundsätzlich Interesse am Aufbau von weiteren Linkverbindungen. Wer Interesse an einem Austausch hat oder einen Link zu einer der beiden Stationen aufbauen möchte, kann sich gerne an dl1hrc@darf.de wenden.

Vy 73's de Adi, DL1HRC

Leuchttürme zum vierten

Es wird langsam zur guten Angewohnheit, dass es im September zur Leuchtturm-Aktivierung nach Niechorze in Polen geht. So auch dieses Jahr. Mit unseren Freunden vom PZK (hauptsächlich Wies SP1EG) war SN1LH drei Tage lang in der Luft. Am Ende standen fast 1200 QSOs im Log.

Unsere SP-DL-Gemeinschaftsaktivität ist auch im PZK auf Interesse gestoßen. So wurde die Crew vom Rundspruchredakteur des PZK zu für einen Beitrag dieser Aktivität interviewt. Ein gemeinsamer Abend am Sonntag beendete dieses gelungene Wochenende.

Wir wünschen uns ein AWDH im nächsten Jahr von den Leuchttürmen an der polnischen Ostseeküste.

Vy 73 de SN1LH, i. A. Tom DM2TO

Interradio 2013

Die traditionsreiche Amateurfunk-Ausstellung und -Tagung INTERRADIO findet in diesem Jahr am 30. November zum 32. Mal statt.

Wegen Bauarbeiten auf dem Messegelände Hannover kann die INTERRADIO erst später als bisher und in einer anderen Halle, der Halle 2, stattfinden.

Das geplante Vortragsprogramm ist umfangreich und verspricht viele interessante Themen.

Ein Schwerpunkt sind Vorträge zu Projekten mit dem Mini-Rechner Raspberry Pi. Geplant ist ein Bastelprojekt, das mit Hilfe des AATIS e. V. realisiert werden wird.

Natürlich wird die INTERRADIO auch wieder der Treffpunkt verschiedener Vereine und Interessengruppen sein. Die Bundesnetzagentur ist wie in jedem Jahr vertreten.

Letztmalig wird es eine Amateurfunkprüfung auf der INTERRADIO geben. Interessenten sollte sich umgehend mit der BNetzA-Außenstelle in Köln in Verbindung setzen, da die Zahl

der Prüfungsplätze begrenzt ist. Die Telefonnummer ist 0221-94500-285. [1] Die Anmeldung für den Flohmarkt läuft noch bis zum 20. November. Flohmarktanbieter sollte sich jetzt schon ihre Tische sichern.

Ausbildungscontest für Contest-Einsteiger

Der Distriktsvorstand und das DX-Referat rufen zur Teilnahme am dritten Ausbildungscontest vor dem beliebten WAG-Contest am 19. Oktober auf.

Nach dem Erfolg im letzten Jahr treffen sich wieder Contest-Einsteiger, Amateurfunk-Neulinge und alle alten Hasen unter dem Motto "Funken mit angepasster Geschwindigkeit", das Funkspass ohne Stress und Hektik beim Loggen verspricht.

Dieser kurze Contest ist eine wirklich gute Gelegenheit, die vorhandenen Ausbildungsrufzeichen zu aktivieren. Sprecht die Neulinge in Euren OV's an und unterstützt sie beim Funkbetrieb.

Im letzten Jahr ging der erste Platz im Ausbildungscontest in unseren Distrikt: Lena, DN2TL, aus W37 gewann mit großem Vorsprung. [2]

[1] www.afup.a36.de/aktuell/termine.html

[2] www.darc.de/referate/dx/contest/ausbildungscontest

November

DL0YLW aktiv

Direkt nach diesem Rundspruch wird die YL-Clubstation des Distriktes W mit dem Rufzeichen DL0YLW aktiv werden.

Es haben sich auch einige weitere YL's aus unserem Distrikt angekündigt.

Mit dieser Aktion soll es den Diplomsammlern möglich gemacht werden, die Edition W des neuen DL-YL-33-Diploms zu arbeiten.

Durch den Nachweis von QSOs mit DL0YLW und drei weiteren YL's aus dem Distrikt W kann das Diplom erreicht werden.

Die Diplomanträge mit GCR-Liste gehen an die Diplommanagerin Christiane, DL4CR. Die komplette Ausschreibung ist auf den YL-Seiten des DARC im Internet zu finden. [1]

Spiegelputzen bei W22

Nach längerer Zeit der relativen Ruhe auf den GHz-Bändern hat es uns zum Oktobercontest auf „unsere“ Halde bei Gräfenhainichen gezogen.

Mit einer Höhe von knapp 140m über dem Meeresspiegel ist die Halde einer der höchsten 'Berge' in unserer Gegend.

Ziel war es die vorhandene Technik und die Änderungen daran im Contestbetrieb zu testen.

Ja, wir müssen zugeben, von zwei Spiegeln mussten wir erst den Staub abwischen. An vier Punkten über die Halde verteilt wurde getestet und gefunkt – und das Ganze mit Erfolg. Die Technik funktioniert, die Schwachstellen sind lokalisiert und somit kann es im nächsten Jahr vorwärts gehen.

Die QSO-Zahl lag trotz Contest nicht im Vordergrund, sondern das Testen der Technik.

Trotzdem ging es auf 1,2cm über rund 140 km und auf 3cm wurde OK erreicht. Auf den 'langen Bändern' 13cm, 23cm sowie 70cm trafen wir die bekannte Stationen.

Auch so – und jede Menge Spaß bei schönem Wetter hatten wir auch.

73 aus Dessau, DL3HXS, Stefan

W19 besucht Königs Wusterhausen

20 Funkamateure aus Halle besuchten Ende September den Funkerberg in der Rundfunkstadt Königs Wusterhausen.

Diese grandiose Ausstellung über die Wiege des Rundfunks mit Exponaten aus der Radiogeschichte wollten wir uns nicht entgehen lassen.

Das Sender- und Funktechnikmuseum auf dem Funkerberg in Königs Wusterhausen kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Man kann eindrucksvolle Exponate bewundern, denen ein authentischer Hauch von Geschichte anhaftet. Komplette Sendeanlagen, riesige Spulen, Kondensatoren, Variometer und Senderöhren, in kompletten Modulen, machten auf uns Technikinteressierte großen Eindruck.

An Hand des Modells der Großfunksendestelle lässt sich erahnen mit wieviel Kilowatt Königs Wusterhausen in der Luft war. Hier ist der Erfindergeist der Ingenieure greifbar, man sieht elementare Physik für die hohen Sendeleistungen.

Obwohl die Sendeanlagen abgeschaltet sind, riecht es hier immer noch nach HF.

Viele Rundfunksender und Funkanlagen unterliegen dem Wandel der Zeit, sind schon verschwunden oder im Umbruch begriffen. Wir mussten feststellen, dass in Königs Wusterhausen alle Sender abgeschaltet wurden. Bevor auch dort der letzte Sendemast fällt und noch weitere Lichter ausgeschaltet werden sollte man diesem historischen Ort einen Besuch abstatten.

Es gibt Dinge im Leben, die, warum auch immer, einen bleibenden Eindruck hinterlassen und an die man sich auch nach Jahren gerne erinnert. Ein solcher Moment war unser Besuch auf dem Funkerberg.

Reinhold Prühs DL1HTL OVV W19

Funkbrücke aus Ballenstedt

Am Wochenende vom 11.-13. Oktober wurde das 25jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Ballenstedt und Kronberg im Taunus gefeiert.

Vor Beginn der eigentlichen, dreitägigen Festlichkeiten in Kronberg haben die Ballenstedter Funkamateure eine Funkbrücke dorthin geschlagen, um Grußbotschaften der Bürgermeister beider Städte auszutauschen.

Wie verabredet rief Volker Janzen, DL1ZB, als OVV der Kronberger Funkamateure nach DL0GYB, der Ballenstedter Clubstation. Dort meldete sich Walter Hillmer, DM2WH, und begrüßte die Kronberger herzlich. Dann verlasen die Operatoren die Grußbotschaften der Bürgermeister Klaus Temmen aus Kronberg und seinem Amtskollegen Dr. Michael Knoppik aus Ballenstedt.

Am Freitag hatten dann beide Bürgermeister Gelegenheit sich direkt auszutauschen – ganz ohne Funktechnik. Die Funkbrücke war wohl für beide Seiten eine Art Generalprobe, denn es gibt schon konkrete Vorstellungen für weitere gemeinsame Aktionen der beiden Ortsverbände F13 und W33 und somit zwischen Kronberg und Ballenstedt.

So ist nach 25 Jahren Städtepartnerschaft endlich auch der Kontakt zwischen den Funkamateuren hier und dort geschlossen worden.

Vy 73 von allen Ballenstedter Funkamateuren

Interradio in Hannover

Am 30. November findet zum 32. Mal das größte und bekannteste Amateurfunktreffen im Norden statt.

Neu ist der Standort in Halle 2 des Messegeländes Hannover. Auf einer vergrößerten Ausstellungsfläche sind bisher 36 gewerbliche Aussteller und zahlreiche Interessengruppen des Amateurfunks – von AATIS bis VFDB – vertreten.

Das Vortragsprogramm beginnt um 10 Uhr und umfasst viele Themen zwischen QRP auf Kurzwelle und Relaissteuerung mit dem Minicomputer Raspberry Pi.

Zudem findet die letzte Amateurfunkprüfung der BNetzA auf einer Ausstellung statt. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse. Die Anmeldung für Flohmarktstände ist noch bis zum 20. November möglich. [2]

Tag der offenen Tür beim OV Nord-Elm (H54)

Am Samstag, den 23. November 2013, lädt der DARC Ortsverband Nord-Elm (H54) seine Funkfreunde sowie alle Funkinteressierten und Neugierigen zum Tag der offenen Tür ein. Das diesjährige Thema lautet "Amateurfunk im Wandel der Zeit".

Wir freuen uns auf das persönliche Treffen und Fachsimpeln mit Funkamateuren. Zudem dient die Veranstaltung der Information und Mitgliedergewinnung. Die Besucher erwartet ein Einblick in die Funktechnik unterschiedlicher Amateurfunkepochen.

Die Clubstation DF0ELM ist am 23.11.2013 von 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet und befindet sich im Dorfgemeinschaftshaus, Warberger Str. 4, in 38379 Wolsdorf.

Eine Einweisung erfolgt über das Elm-Relais 438,800 MHz oder 145,775 MHz. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite des OV unter www.nord-elm.de vy 73! Jens DG1AAE

[1] <http://www.darc.de/referate/yl/yl-diplome/dl-yl-33-award>

[2] <http://www.interradio.info>

Dezember

DL0YLW aktiv und erfolgreich

Nach dem letzten Rundspruch im haben sich 5 YLs aus unserem Distrikt auf der Rundspruchfrequenz getroffen um Punkte für das DL-YL-33-Diplom zu verteilen. Helga, DL4HWM, Rosi, DL1RFW, Alice, DM7EA, Herdis, DL1HZM, und Andrea, DL3ABL, waren alle pünktlich auf der Frequenz. Andrea übernahm mit dem Call DL0YLW die Rundenleitung.

Weil die Aktion auf der DARC-Webseite angekündigt war, bildet sich sofort ein beeindruckendes Pile up. Andrea nahm die Anrufe entgegen, loggte die Calls für DL0YLW und vermittelte die YLs und OMs in der Runde weiter.

Je nach Wunsch konnten die Anrufer so die Clubstation und bis zu 4 YLs aus unserem Distrikt arbeiten. Bei zügigem Betrieb kamen an diesem Abend 60 Stationen in das Log von DL0YLW. Alice, Helga, Herdis und Rosi konnten jeweils 30 bis 40 Rufzeichen loggen. Viele der Anrufenden bedankten sich herzlich für die Möglichkeit, so einfach zu den begehrten YL-Punkten zu kommen. Nach dieser Aktion gingen bei Christiane, DL4CR, sofort die ersten Anträge für die Ausgabe W des DL-YL-33-Diploms ein. Bis heute wurden 35 W-Diplome ausgegeben. Damit ist 'unser' Diplom im Augenblick das meistvergebene der neuen Diplom-Serie.

Uns YLs hat dieser Abend viel Spass gemacht. Vielleicht wiederholen wir so diese Runde Anfang nächsten Jahres.

Beim SSB-Fieldday zeigt Sachsen-Anhalt Flagge

Nachdem Sachsen-Anhalt seit vielen Jahren kaum Aktivität in den Fielddaycontesten gezeigt hat, waren im September-Fieldday gleich vier OV's aktiv.

In der offenen Klassen nahmen die Wolmirstedter unter DL0WMS/p (Platz 51) und die Salzwedler unter DR2S/P (Platz 54) teil. Den 14. Platz in der eingeschränkten Klasse, hier darf man nur eine Antennen benutzen, belegte die Station DK2AJ/p vom OV Ballenstedt. Mit High-Power funkten die OMs aus Merseburg unter DL0MER/p und kamen dabei auf Platz 14 ein. In der QRP-Einmannwertung konnte sich Ulrich, DK3ST/P vom OV W26 auf Rang 7 platzieren.

Die Teilnahme hat erfreulich zugenommen. Bei den Platzierungen ist aber noch großes Potenzial nach oben.

Projektfonds des DARC unterstützt Aktivitäten

Ein Blick in des Protokoll der Amateurratstagung (einsehbar im Mitgliederbereich der DARC-Webseite) kann Anregung zur Beantragung von Mitteln aus dem Projektfonds sein. Sehr genau berichtet Wolfhardt, DL9ZWG, der hier als Ausschussvorsitzender die Fäden in der Hand hält, von erfolgreichen Projekten, die den Amateurfunk voran bringen. Hier kann ein finanzieller Zuschuss beantragt werden, der auch gerne bewilligt wird.

Über die notwendigen Randbedingungen und Formalia bei der Beantragung kann man sich auf der Webseite des DARC informieren.

Alle OV's sollten darüber nachdenken, ob hier regionale Aktivitäten und Initiativen unterstützt werden können. Am Geld sollte es nicht scheitern.

Hervorragende DX-Bedingungen im Herbst

Die Sonne hat sich in den vergangenen Herbst zum Ende des Zyklus 21 von der freundlichen Seite gezeigt.

Weltweiter Funkverkehr sogar auf dem 10 m Band war an vielen Tagen möglich. Zahlreiche Flares sorgten für hohe Flux-Werte. Meist war auch das Erdmagnetfeld ruhig so dass gleichzeitig DX auch auf dem 160-m-Band möglich war.

Dass die Beobachtung der Kurzwellenbänder immer wieder Überraschungen bietet zeigte sich in der Multi-Suche beim CQWW-Contest.

Besonders spannend sind dabei die europäischen Multis auf dem 10-m-Band, die am Rande der toten Zone nur kurze Zeit gut erreichbar sind. Während EI in Sachsen-Anhalt gut hörbar war, waren die Signale aus GW und GJ nur schwach zu hören.

Für März und April können wir noch einmal auf gute Bedingungen hoffen. Im nächsten Herbst wird sich sicherlich schon das Sonnenflecken-Minimum ankündigen.

Sachsen-Anhalt-Rundspruch im Internet empfangen

Michael, DL6MHW, berichtet, dass er den Novemberrundspruch über mit dem poulären Web-RX der Universität Twente abgehört hat. Die Station befindet sich in JO32K, also ca. 360 km von Dessau entfernt.

Der Rundspruch war weitgehend störungsfrei aufzunehmen, auch wenn das Signal teilweise nicht sehr laut war. Interessant ist das Wasserfall-Diagramm, dass die Bandbelegung und die Signalqualität grafisch veranschaulicht.

Das Signal von DL0DSA zeigte keinerlei Nebenaussendung und hörte sich sehr gut an.

Die Stimme des Rundspruchsprechers Tom, DM2TO, war gut erkennbar. Für die Wintermonate ist der Empfang des Rundspruchs über Imternet eine interessante und bequeme Alternative, meint Michael. [1]

DARC-Jahresrechnung jetzt online

Die Beitragsrechnungen für das Jahr 2014 werden ab sofort nur noch online bereit gestellt.

Nachdem man sich auf der DARC-Webseite mit Mitgliedsnummer und Passwort eingeloggt hat ist die eigene Beitragsrechnung im Bereich 'Meine Daten' zu finden. Die pdf-Datei kann heruntergeladen und bei Bedarf ausgedruckt werden.

Ab Januar 2014 soll der Adressaufkleber auch Angaben über die Beitragshöhe enthalten. Die Mitgliedsnummer ist auf dem Adressaufkleber der CQDL zwischen dem eigenen Rufzeichen und dem OV-Kürzel zu finden.

Wenn jemand sein Passwort vergessen hat: Die Zusendung eines neuen Passwortes über den Link 'Kennwort vergessen?' funktioniert ohne Probleme.

Falls es doch noch Fragen gibt können diese unter der Telefonnummer 0561 949880 ober

über die E-Mail-Adresse darc@darc.de gestellt werden.

Bereits erteilte Einzugsermächtigungen für den Beitrag bleiben gültig und werden durch die Geschäftsstelle automatisch auf das SEPA-Verfahren umgestellt.

Der DARC spart durch den Nicht-Versand der Rechnungen Portokosten in Höhe von weit über 10.000 Euro ein. Diese Gelder können nun sinnvoll für andere Amateurfunkzwecke verwendet werden.

[1] websdr.ewi.utwente.nl